

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 47 (1985)

Heft: 11

Rubrik: Messehinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

66. Comptoir Suisse eröffnet

In Lausanne hat das 66. Comptoir Suisse am 7. September die Türen geöffnet. Die Ausstellung dauert noch bis zum 22. September. Mehrere Hundert Aussteller nehmen wiederum am grossen herbstlichen Wirtschaftstreffen teil.

Das Comptoir Suisse ist nie um neue Ideen verlegen: neben den Stammausstellern der Handelsmesse sind dieses Jahr Tunesien, die Kantone Basel-Stadt und Basel-Land und die Bretagne als Ehrengäste vertreten.

Eine Reihe von Spezialausstellungen und Sonderschauen locken auch dieses Jahr wieder eine Vielzahl von Besuchern an. Aus dem Bereich Landwirtschaft dürften vor allem die folgenden Veranstaltungen auf grosses Interesse stossen:

Westschweizer Landmaschinenmarkt

Der, letztes Jahr neugegliederte Handelssektor wartet 1985 mit zwei Attraktionen auf. Eine Gruppe von Zimmerleuten präsentiert ein Bauernhofprojekt 2000, in dem die alten Techniken wieder voll zur Geltung kommen, die Verwendung von einheimischem Holz. Auf die hier gezeigte Weise kann einer unserer eigenen Rohstoffe verwendet werden, der sich – verglichen mit den heute eingesetzten Metallträgern – als durchaus konkurrenzfähig erweist.

Ehrenhof der Landwirtschaft

Der Treffpunkt zwischen Stadt und Land hat ein neues Kleid erhalten. Mit der Wahl des The-

mas «das Gold unserer Felder» hat der Graphiker Marc Fatio auch die Schweizer Bäcker- und Konditormeister einbezogen, deren Verband dieses Jahr sein 100jähriges Bestehen feiert.

Blumen, Gemüse und Früchte bilden das farbenfrohe Zentrum für's Auge, während auf der kleinen Bühne Musikgruppen, Jazz-Ensemble und Chöre aus der

Westschweiz und aus den beiden Gastkantonen Basel-Stadt und Basel-Land täglich auch für's Ohr etwas Erfreuliches bieten.

Ebenfalls auf ein grosses Interesse der Besucher stösst die in den Landwirtschaftshallen eingerichtete Käserei. Dank der Initiative des Waadtländer Verbandes der Rindviehzüchter können die Besucher täglich mitverfolgen, was es mit dem Käse und den Löchern auf sich hat.

AGRITECHNICA '85 – Vorberreitungen in vollem Gang

(DLG). Für die neue internationale DLG-Fachausstellung für Agrartechnik mit Zubehör und Ersatzteilwesen «AGRITECHNICA '85» verzeichnet die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) als Veranstalter schon jetzt ein sehr gutes Anmeldeergebnis: Die bereitgestellten Hallenflächen von über 81'000 qm sind ausgebucht. Nach dem derzeitigen Stand werden sich 490 Aussteller aus 17 Ländern beteiligen. Diese neue DLG-Landtechnik-Ausstellung findet erstmals vom 25. bis 29. November 1985 auf dem Messegelände in Frankfurt am Main statt. Sie wird künftig alle zwei Jahre in der letzten Novemberwoche von der DLG veranstaltet.

Nach Angaben der DLG zeigen auch Aussteller aus dem Ausland an dieser exportorientierten Spezialausstellung ein lebhaftes Interesse. 163 ausländische Unternehmen werden auf

der «AGRITECHNICA '85» ausstellen. Die Marktführer der deutschen und europäischen Landmaschinenindustrie werden vertreten sein. Die grösste ausländische Ausstellerbeteiligung kommt aus Italien, dann folgen Dänemark, die Niederlande und Österreich. Gemeinschaftsstände sind vorgesehen für Brasilien, Finnland, Italien, Jugoslawien, die Niederlande, Schweden und Ungarn.

Das Austellungsprogramm der «AGRITECHNICA» umfasst das gesamte Angebot der Landtechnik und das der Zulieferindustrie: Traktoren und Transportfahrzeuge, Maschinen und Geräte für Bodenbearbeitung, Saat- und Pflanzenpflege, Düngung, Pflanzenschutz, Beregnung, Be- und Entwässerung, Getreide-, Hackfrucht- und Futterernte, Futterbereitung, Forsttechnik, Landschaftspflege, Obst-, Garten- und Weinbau sowie Sonderkulturen, Förderanlagen und -gerä-

te, Stalltechnik, Energie- und Umwelttechnik sowie Zubehör und Ersatzteilwesen und Organisationen.

Weitere Informationen über

«AGRITECHNICA '85» sind bei der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Zimmerweg 16, D-6000 Frankfurt am Main 1, erhältlich.

DLG-Ausstellung 1986 in Hannover

(DLG). Vom 7. bis 13. Mai 1986 findet auf dem Messegelände in Hannover die «DLG-Ausstellung '86» – 59. Internationale Landwirtschaftsschau statt. Seit Jahrzehnten zählen die DLG-Ausstellungen mit zu den größten Landwirtschaftsausstellungen in der Welt. Veranstalter ist die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG). Die Vorbereitungen haben bereits begonnen. Die Ausstellungsordnung kann von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Zimmerweg 16, D-6000 Frankfurt am Main 1, angefordert werden. Anmeldeschluss für Aussteller ist der 16. September 1985.

Das Ausstellungsprogramm umfasst das gesamte Angebot an Bewährtem und Neuem aus allen Bereichen der Landwirtschaft mit den Sparten Landtechnik, Tiere, Bauten und Betriebsmittel. Informations- und Sonderschauen sowie Tagungen zu aktuellen Themen ergänzen das Programm. Die «DLG-Ausstellung '86» in Hannover gliedert sich in folgende Schwerpunkte:

- Landmaschinen, Ackerschlepper und Geräte für die Landwirtschaft.
- Nationale und Internationale Tierschau.
- Saat- und Pflanzgut.
- Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Futtermittel.
- Energie- und Umwelttechnik.
- Landwirtschaftliches Bauwesen.
- Technik im Gemüse-, Obst- und Gartenbau, Landschaftspflege und Kommunalprogramm.
- Forsttechnik.

An der letzten DLG-Ausstellung 1984 in Frankfurt am Main beteiligten sich insgesamt 1462 Aussteller und 476 zusätzlich vertretene Firmen aus 28 Staaten. Über 300'000 Fachbesucher machten von den hervorragenden Informationsmöglichkeiten der DLG-Ausstellung Gebrauch. Davon kamen mehr als 45'000 aus 93 Ländern und aus allen Erdteilen. Damit dürfte die DLG-Ausstellung die am stärksten von Ausländern besuchte landwirtschaftliche Fachausstellung sein.

Ratgeber für den biologischen Landbau

Im biologischen Landbau gibt es mehrere Richtungen, deren wichtigste die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise ist, eine Fortentwicklung des traditionellen, seit Jahrtausenden überlieferten Landbaus. Vertreter der führenden Richtungen haben an diesem Werk mitgearbeitet.

Dieses Buch ist ein Nachschlagewerk und Handbuch für alle, die biologischen Landbau betreiben oder betreiben wollen: für Ackerbauern und Gründlandwirte, Feldgemüse- und Obstbauern und Tierhalter. Entsprechend breit gefächert sind die Themenstellungen: betriebswirtschaftliche Fragen, Bodenbearbeitung, Düngung, Anbau der Kulturpflanzen des Ackerbaues einschließlich Feldgemüsebau, bäuerlicher Obstbau, naturgemäße Waldwirtschaft – zum erstenmal im Zusammenhang mit biologischem Landbau auch ausführliche praktische Anleitungen für die Haltung von Nutztieren, Gründlandpraxis und Landtechnik. Die Autoren sind Spezialisten, die nicht nur wissenschaftlich ausgewiesen sind, sondern auch über umfangreiche praktische Erfahrungen verfügen.

So konnte dieses praktische Nachschlagewerk erstellt werden, das die gesamte landwirtschaftliche Praxis samt Beratungs-, Lehr- und Unterrichtswesen anspricht.

Drei «Ratgeber für den biologischen Landbau» hilft, besser zu wirtschaften mit der Natur.

Georg E. Siebeneicher, Ratgeber für den biologischen Landbau, Südwest-Verlag, München, 1984. 576 Seiten, 96 Farbbilder. Preis: Fr. 62.60.

Mitglieder!

Besucht zahlreich
die Veranstaltungen Eurer Sektion!